

Carsten Kasuch
Alte Heerstraße 33 c
16259 Bad Freienwalde/ OT Altranft
Tel.: 0176-54388262
e-mail: C.Kasuch-MOL@web.de

Gemeinde Altranft - Interessengemeinschaft Dorfchronik

1. Sitzung

Zeit/ Ort: Mittwoch, 18.02.2015 gegen 13.30 Uhr Gemeindezentrum Altranft,

Allgemeines:

Im Zuge der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde wurde die o.g. Sitzung auf Betreiben mehrerer Gemeindemitglieder mit dem Ziel, einen aktiven Beitrag zur Weiterführung der Dorfchronik leisten zu wollen, organisiert.

Die nachstehend aufgeführten Gemeindemitglieder trafen sich zu dieser ersten Zusammenkunft sehr motiviert in einer „lockeren Atmosphäre“.

Anwesende : Karl Heinz Schwoch (Moderation)
Bärbel Schwoch
Petra Gellert
Isa David
Angelika Kasuch
Petra Hemm
Renate Melz
Hannelore Hoffmann
Hartmut Raeck
Joachim Schmidt
Christof Nickel
Werner Markner
Carsten Kasuch (Protokollführer)

Nach einer kurzen „Vorstellungsrunde“, in der auch bisherige Aktivitäten der einzelnen Personen durch sie selbst dargelegt wurden, entwickelte sich eine aufgeschlossene Diskussion unter der Fragestellung;

Was? Wie? Womit? und Wen können wir für die Mitarbeit gewinnen?

Diskussion:

- Was
- Weiterführung der Dorfchronik.
 - eventuell notwendige Richtigstellungen aus der 1. Auflage.
- Wie
- sollte die weitergeführte Chronik aussehen?
 - kann dieses Ziel erreicht werden?

In der Gesprächsrunde konnte festgestellt werden, dass die Weiterführung der Chronik neben den neugewonnenen historischen Fakten auch die „gelebte Geschichte“ beinhalten sollte. Somit wäre die Weiterführung lebendig, interessant und anregend.

Welche Themen können dazu beitragen oder sind noch offen?

- Nachkriegsgeschichte unter neu gewonnen Erkenntnissen aus historischen Fakten und eigenem Erleben, wer oder welche Familien waren unmittelbar betroffen,
- wie entwickelte sich die Landwirtschaft vor und nach der Bodenreform (LPG- Typen)
- wie entwickelte sich der Sport (Fußball, Reitsport, Seniorensport usw.) in unserem Ort,
- Gewerbe-geschichte und -betriebe, was und wer war hier (Pumpen und Verdichter),
- die Geschichte der Stephanus Werkstätten in Altranft,
- welche Investitionen stehen in naher Zukunft an, die ja wieder zur Geschichte gehören,

Wie kann diese inhaltliche Zielsetzung erreicht werden?

Eine Grundvoraussetzung ist die Bündelung aller bisherigen Aktivitäten und Initiativen aus den einzelnen Vereinen (ATV, RFV Altranft e.V. und weiteren Sportvereinen und -gruppen, der Freiwilligen Feuerwehr, „schlummernden“ Einzelinitiativen usw.).

In diesem Zusammenhang ist es unumgänglich lebende Zeugen aus unserer Mitte zeitnah zu befragen und die Geschichte und Geschichten aus ihrer Sicht in die Weiterführung der Chronik einzuflechten.

Das gewonnene Material in Wort, Schrift, Bild und/ oder Kopien kann im Bürgermeisterbüro archiviert werden und der damit bestehende Bestand weiter ausgebaut werden.

In Kürze wird ergänzende Technik erwartet, die die erweiterte Archivarbeit, Auswertung und Zusammenstellung des Materials erleichtern soll.

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen;

- Herrn Nickel ist es, bedingt durch neue Erkenntnisse und dem „Feedback“ auf die erste Chronik, daran gelegen die entsprechenden Themen im Zuge der Fortführung richtigstellen zu können. Als Mitglied im ATV und Chronikinitiator würde er seine Erfahrungen und Verbindungen einbringen und koordinierend mitwirken.
- Frau Melz würde sich im Bereich der Fotodokumentation einbringen, eine Liste der zu befragenden Zeitzeugen erstellen und Geschichten aus deren Leben recherchieren.
- Frau Gellert würde im Bereich der Geschichte zu einzelnen LPG- Typen tätig werden, sowie der Gewinnung neuer Mitwirkenden. Desweiteren sieht sie einen Schwerpunkt im Bereich der gelebten Geschichte – hier könne der Raum für „Geschichtschreiber“ aus der Riege der Gemeindemitglieder in der Weiterführung der Chronik einen Raum finden.
- Frau Hoffmann pflegt den vorhandenen Archivbestand, sammelt entsprechende Zeitungsveröffentlichungen und würde diese Tätigkeit auch weiter in den Dienst der Sache stellen.
- Frau David, bedingt durch ihre Mitgliedschaft in der Seniorensportgruppe und Volkssolidarität, würde eine Zuarbeit für die Chronik aus diesem Bereich leisten.
- Frau Hemm, würde ihre redaktionellen Fähigkeiten und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Museen einbringen.

- Frau Kasuch stellt ihre Recherchefähigkeiten zur Verfügung und würde zum Thema „Gewerbe in Altranft“ entsprechende Befragungen durchführen.
- Herr Raeck bringt sich, bedingt durch seine Mitgliedschaft im RFV Altranft e.V. und seinen Rechercheerfahrungen zu dessen Geschichte, im Bereich Sport und – vereine ein.
- Herr Markner würde zum Thema „Gewerbe in Altranft“ tätig werden und speziell im Bereich seines einstigen Betriebes (Pumpen und Verdichter) dessen Geschichte recherchieren.
- Herr Schmidt ist in vielen Bereichen unserer Gemeinde tätig und somit sehr eingebunden, er stellt „wenn`s mal klemmt“ universell seine Unterstützung zur Verfügung.
- Herr Kasuch würde, bei entsprechender Eignung, im Bereich Protokollführung tätig werden. Aufgrund der Vielfältigkeit der Aufgaben im Rahmen des Projektes möchte er sich nicht auf einen weiteren konkreten umrissenen Bereich seiner Mitarbeit festlegen, sichert diese aber zu.
- Herr Schwach stellt seine Mitarbeit weiterhin zur Verfügung und verliert seine bisherigen Rechercheergebnisse zu den Themen „Kriegsopfer in Altranft“ (unbekannte Soldatenschicksale/ Übergriffe/ Deportation), Landwirtschaft unmittelbar nach Kriegsende.

Ergebnis:

In einem kurzen Meinungsaustausch wurde festgestellt, dass weitere Recherchen zu diesen und anderen Themen unabdingbar sind. Ein erhöhtes Augenmerk gilt der Verifizierbarkeit der Rechercheergebnisse. Das gelebte Leben in Form von persönlichen Schicksalen erfordert eine sensible Handhabung in allen Arbeitsschritten um in der Weiterführung der Chronik veröffentlicht werden zu können.

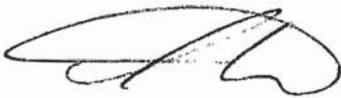
Alle Recherchen, deren Archivierung, Auswertung und Zusammenstellung werden sich über einen mehrjährigen Zeitraum erstrecken und erfordern eine beständige Mitarbeit.

Weiterhin werden zur nächsten Sitzung Einladungen an die Vertreter der hiesigen Vereine, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Ortsvorsteher „verschickt“ um die weitere Vorgehensweise zur Bündelung aller bisherigen Aktivitäten zu diskutieren.

Erstellen einer „Erreichbarkeitsliste“ (Anlage 1) durch den Protokollführer. Der Personenkreis „Gewinnung mitwirkender Gemeindemitglieder“ (Anlage 2) wird vom nächsten Termin in Kenntnis gesetzt und bei Interesse herzlich eingeladen.

Termine:

2. Sitzung am 14.04.2015 um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum



gez. C. Kasuch
Protokollführer

Anlage:

Anlage 1, Anlage 2

Verteiler:

siehe Anwesende (unter Punkt Allgemeines)

Name	Sachstand		
	Anfrage erfolgt (ja/nein)	Interesse (ja/nein)	Teilnahme an der 2. Sitzung
Frau Böhm			
Herr Bruno Bürger			
Herr Ganzer			
Familie Gensch			
Familie Genz			
Herr Günter Grützner			
Frau Krebs			
Frau Elvira Loth			
Frau Inge Mittelstädt			
Familie Mägdefrau			
Frau Rohr			
Frau Schlaegel			
Herr Horst Teutschebein (nach Genesung)			
Herr Dr. Zapel			